

Zeitzeugen und Gärtner als Gastdozenten

Dekanat initiiert ein neuartiges Projekt — Schulen und externe (Bildungs-)Anbieter finden sich über Homepage

NEUMARKT — Der evangelisch-lutherische Dekanatsbezirk Neumarkt hat ein neues Projekt gestartet. Dabei geht es um die Förderung von Bildung in Schulen mit externen Partnern.

Damit Schulen und externe Anbieter zusammenfinden, programmierte das Team rund um Bezirksadministrator Bernd Baran eine Homepage, die als Vermittlungs-Plattform dienen soll. Dort „treffen“ sich alle Beteiligten. Schulen können hier ihre Suchanfragen starten, wenn sie zum Beispiel einen Zeitzeugen suchen oder einen Gärtner, der mit den Schülern einen Schulgarten anlegt. Melden können sich auch Experten für Antiaggressionstraining oder Medien- und Musikpädagogik. Ob das Angebot nur eine oder mehrere Unterrichtsstunden umfasst, ehrenamtlich oder gegen Bezahlung erfolgt, das regeln Schulen und potenzielle Partner untereinander.

Der Dekanatsausschuss finanziert das Projekt mit maximal 20 000 Euro. Zudem suchen die Organisatoren Sponsoren. Das Ehepaar Michael und Waltraud Fuchs von der gleichnamigen Stiftung unterstützt das neuartige Projekt bereits mit 4000 Euro. Das Angebot richtet sich an alle Schulen und an alle Schüler, gleich welcher Konfession sie angehören. mek



@ www.bildung-gemeinsam-gestalten.de

Stellten das Projekt „Bildung gemeinsam gestalten“ vor: Bezirksadministrator Bernd Baran, Michael und Waltraud Fuchs und Dekan Norbert Dennerlein (von links). Foto: Etzold